

# Derby in Wissen wird zum „Mentalitätsspiel“

Fußball-Rheinlandliga: Der VfB empfängt Altenkirchen am Sonntag auf Asche – Wer knackt in Malberg die 30-Punkte-Marke?

Von Andreas Hundhammer

■ **Kreis Altenkirchen.** Am letzten Spieltag des Jahres in der Fußball-Rheinlandliga muss keines der drei AK-Teams den Landkreis verlassen. Heimrecht genießt neben der SG Malberg jedoch nur der noch der VfB Wissen, der die SG Altenkirchen zum Derby empfängt.

**SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – TuS Mayen (Sa., 15 Uhr – Hinrunde 2:5).** Die 0:5-Pleite in Morbach am vergangenen Sonntag, die höchste im bisherigen Saisonverlauf, haben die Malberger schnell abgehakt. „Es war ein gebrauchter Tag“, sah Trainer Volker Heun seine Mannschaft nicht so schlecht, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Umso ärgerlicher sei die Deutlichkeit der Niederlage, „damit haben wir uns das Torverhältnis ein wenig zerschossen“, meint Heun. Und das gegen einen Gegner, der zuvor vier Spiele lang ohne Torerfolg geblieben war.

Wie dem auch sei. Als Heun vor rund drei Wochen auf die restlichen Aufgaben bis zur Winterpause voraussichtete, lag sein Fokus ohnehin mehr auf den verbleibenden beiden Heimspielen, in denen die nötigen Punkte geholt werden sollten, um die 30-Punkte-Marke noch in diesem Jahr zu knacken. Dahin geht es für die SG noch alles drin, wobei der nächste Gegner ähnliche Ambitionen hegen dürfte – und sich angesichts der ausgeglichenen Bilanz beider Teams berechnete Hoffnungen machen darf, dieses Etappenziel zu erreichen. „Man sieht es an den Zahlen“, erwartet Heun ein Duell zweier ebenbürtiger Kontrahenten, die nicht nur nach Punkten, sondern auch nach erzielten und kassierten Toren fast gleichauf liegen.

Auch wenn die Malberger am zweiten Spieltag in Mayen mit 2:5 unterlegen waren, hatte Heun danach beide Teams „eher unten erwartet“. Doch beide legten fortan jeweils ziemlich erfolgreiche Halb-

serien hin und gehören somit dem breiten Tabellenmittelfeld an. Zwar gewannen die Mayener nur eine ihrer letzten fünf Partien (4:1 in Mendig), doch darunter befanden sich auch Punkteteilungen gegen die Spitzenteams Hochwald Zerf (1:1) und Cosmos Koblenz (0:0). Diese Stabilität schreibt Heun vor allem einem „Gerippe aus fünf, sechs Spielern“ zu, die schon lange das TuS-Trikot tragen und „uns in puncto Routine und Cleverness wahrscheinlich um einiges voraus sind“.

Nicht zuletzt deshalb wäre es für die Malberger von Vorteil, wenn Mittelfeldmotor Sebastian Zimmermann nach überstandener Erkältung am Samstag wieder in die Startelf zurückkehrt.

**VfB Wissen – SG Altenkirchen/Neitersen (So., 14 Uhr – Hinrunde 4:0).** Das Derby zwischen zwei der drei am höchsten spielenden Mannschaften aus dem AK-Land stellt aus heimischer Sicht ei-

nen würdigen Jahresabschluss dar. Die Spielstätte allerdings wird diesem Rahmen nicht gerecht werden, denn der Lokalkampf kommt der Witterung entsprechend auf dem Hartplatz unterhalb des Dr.-Grosse-Sieg-Stadions zur Austragung.

„Es wird ein reines Mentalitätsspiel, für das es keinen Schönheitspreis gibt“, blickt Gästetrainer Dominik Pistor voraus. Und das durchaus frohen Mutes, nachdem seine Altenkirchener Mannschaft im Abstiegskampf ein Lebenszeichen von sich gegeben hat – und zu einem ganz wichtigen Zeitpunkt. Denn wäre das Heimspiel gegen Niederroßbach verloren gegangen, wäre der fünftletzte Tabellenplatz, den der Westerwälder Nachbar derzeit einnimmt, bereits neun Punkte entfernt gewesen. So aber verkürzten die Altenkirchener den Rückstand auf drei Punkte und sind nach zuvor sieben Spielen ohne Sieg, darunter sechs Niederlagen, „wieder voll im Rennen“, wie Pistor frohlockt.

Nun gilt es für die Kombinierten aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal in Wissen noch mal nachzulegen. Die Hoffnung, dass daraus trotz der klaren Außenseiterrolle etwas werden kann, zieht Pistor auch aus der Art und Weise, wie seine Mannschaft beim 2:1-Heimsieg am vergangenen Sonntag auftrat. Der SG-Coach konnte aus familiären Gründen zwar kurzfristig nicht vor Ort sein, nutzte aber die Möglichkeit, das Geschehen via Internet-Stream größtenteils zu verfolgen. „Wir waren die aktivere Mannschaft, die mehr wollte und sich ein klares Chancenplus erspielt hat“, fasst Pistor seine Eindrücke zusammen.

Dass es nach dem späten Anschlusstreffer noch mal hektisch wurde, war angesichts der Tabellenlage nicht ungewöhnlich. Letztlich reichte es trotzdem zum überlebenswichtigen Dreier, der sich im Training unter der Woche für Pistor auch als „Brustlöser“ herausstellte. Die zurückgewonnene Leichtigkeit gilt es jedoch auch am Sonntag auf den Platz zu bringen. Dabei helfen könnten einige A-Jugendliche, von denen vier die Woche über voll mittrainierte und dabei ausnahmslos gute Eindrücke hinterließen.

Von dem Ziel, mit einem Zweipunkte-Schnitt zu überwintern, musste sich der VfB Wissen nach dem zurückliegenden Spieltag verabschieden. Um die Chance darauf zu wahren, hätte es in Metternich einen Sieg gebraucht. Der war beim 1:1 hinten raus zwar zum Greifen nah, doch die Punkteteilung ging für Thomas Kahler insgesamt in Ordnung, „weil Metternich am Anfang agiler war als wir“, wie der VfB-Coach meint. „Wir haben erst nach rund einer halben Stunde geschafft, das Spiel ausgeglichener zu gestalten, und dann aber nach und nach ein Chancenplus erarbeitet. Deshalb wäre ein Sieg am Ende durchaus verdient gewesen. Aber weil wir zu Beginn gut und gerne auch in Rückstand hätten liegen können, ist das Unentschieden leistungsgerecht.“

Schlimmer als das verpasste Zwischenziel findet Kahler die muskulären Verletzungen von Julian Wienold und Luca Groß, die im abschließenden Derby nur zuschauen können. Das gilt ebenso für Torwart Philipp Klappert, der in Metternich spät mit Gelb-Rot vom Platz flog und somit für ein Spiel gesperrt ist. Dadurch bietet sich dem jungen Elias Ermert die Gelegenheit, noch mal Spielpraxis zu sammeln, was ihm als Nummer zwei hinter dem unangefochtenen

## Rheinlandliga

### Tabelle

1. FC Hochwald Zerf	18	40:15	43
2. FC Cosmos Koblenz	17	39: 9	40
3. FSV Trier-Tarforst	17	49:26	34
4. FC Metternich	18	54:34	33
5. VfB Wissen	18	43:23	33
6. FC Bitburg	17	41:22	33
7. FSV Salmrohr	17	34:34	31
8. FSG Ehrang	17	43:28	28
9. FV Morbach	18	30:23	28
10. SG Malberg/E./R./K.	18	35:35	28
11. TuS Mayen	18	36:34	27
12. SG Schneifel Stadtkyll	18	41:31	26
13. SG 99 Andernach	18	28:40	20
14. SG HWW Niederroßbach	17	19:37	15
15. SG Eintracht Mendig/Bell	18	40:71	13
16. SG Altenkirchen/Neitersen	18	24:54	12
17. TSV Emmelshausen	18	17:46	7
18. SG Albachtal Ellscheid	18	18:69	4

### Torjäger

1. Enrico Rössler (FC Metternich)	17
2. Joshua Bierbrauer (FC Bitburg)	16
3. Kevin Dreidoppel (TuS Mayen)	13
Max Heckler (FV Morbach)	13
Zamorano Ho-A-Tham (Cosm. Koblenz)	13
6. Brice Marc Braquin Mittel (SG Mendig)	12
Armando Grau (VfB Wissen)	12
Nils Hemmes (FC Hochwald Zerf)	12
Gabriel Müller (SG Malberg)	12
10. Hendrik Hillen (Cosmos Koblenz)	11
Nicola Rignon (FSV Trier-Tarforst)	11
Jonas Streit (FSG Ehrang)	11
Noah Wrusch (FSV Salmrohr)	11
14. Simon Floß (FC Bitburg)	10
Michael Hensel (FSG Ehrang)	10
16. Nicolas Görres (SG Stadtkyll)	9
Adrian Müller (FC Metternich)	9
Mohammad Rashidi (FSV Trier-Tarforst)	9
19. Jonas Amberg (FSG Ehrang)	8
Yannik Moitzheim (SG Schneifel)	8
Jan Pidde (SG Schneifel)	8
22. Felix Arndt (VfB Wissen)	7
Daniel Kossmann (SG Andernach)	7
Keigo Matsuda (SG Niederroßbach)	7
Lukas Müller (SG Malberg)	7
Nico Neumann (FSV Trier-Tarforst)	7
Hendrik Thul (FSV Salmrohr)	7

Wissener Stammkeeper nur selten vergönnt ist.

Für die Siegstädter geht es am Sonntag darum, sich mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu verabschieden. Ein Derbysieg könnte dabei sogar ein richtiges gutes Gefühl auslösen. Doch überdrehen will Kahler dahingehend nicht. „Klar, in diesen Duellen liegt immer eine gewisse Brisanz, die in den letzten Jahren von unbequemen und teils kuriosen Spielen geprägt war“, erinnert sich der Trainer, der dabei auch auf Sticheleien im Vorfeld des Hinspiels zurückblickt. „Da haben mir die Aussagen des Co-Trainers über die Herkunft mancher Spieler schon missfallen. Das war aus meiner Sicht komplett fehl am Platz.“ Deshalb sei ihm selbst daran gelegen, „keine unnötige Brisanz mit irgendwelchen Aussagen reinzubringen. Ich freue mich einfach auf dieses letzte Spiel.“



Bastian Bleeser (in Rot, im Heimspiel gegen Ehrang) will mit der SG Malberg zum Jahresabschluss noch die 30-Punkte-Marke knacken. Dafür braucht es am Samstag einen Heimsieg gegen den TuS Mayen, der seinerseits ebenfalls noch dieses Etappenziel erreichen kann.

Foto: Jogi

## Kontinuität beim VfB: Reder macht weiter

Fußball-Kreisliga A: Niederdreisbach bindet Trainer

■ **Niederdreisbach.** Während einige Vereine in der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg zuletzt Wechsel auf ihren Trainerpositionen verkündeten, setzt der VfB Niederdreisbach auf Kontinuität. Demzufolge werden Dennis Reder, der die Mannschaft seit Januar 2018 trainiert, sowie dessen spielender Co-Trainer Maximilian Ermert auch in der Saison 2023/2024 gemeinsam beim VfB coachen.

Wie der Verein in einer entsprechenden Mitteilung verdeutlicht, spricht Reders Bilanz für sich.

Seit 2012 gehört Niederdreisbach dem Kreisoberhaus an. Nach dem Aufstieg direkt auf Tabellenplatz vier gelangt, belegten die Grün-Weißen in den Folgejahren die Ränge zehn, elf, zwölf und vier. In der Hinrunde der Saison 2017/2018 sah es dann sportlich düster aus. Reder kam in der Winterpause als Feuerwehrmann und führte das Team zum Klassenerhalt. Seither wurde der VfB Fünfter, Achter, Dritter und Sechster und steuert zur Winterpause der laufenden Runde als Fünfter erneut auf eine einstellige Platzierung zu.

„Der Name Dennis Reder steht also für Kontinuität, sportlichen Erfolg und Weiterentwicklung“, heißt es in der VfB-Mitteilung. Reder ist nach Schönsteins Spielertrainer Marcus Meyer der A-Klasse-Trainer mit der längsten Amtszeit, die nun über den Sommer hinaus ihre Fortsetzung findet. „Unsere gemeinsame Reise ist noch nicht zu Ende“, freut sich Reder. „Der Kader bleibt weitestgehend zusammen. Wenn wir diesen noch punktuell verstärken könnten, wäre das natürlich ein Traum.“ *red/hun*

### Termine

#### Fußball überkreislich

Regionalliga West: 1. FC Köln U23 - Kaan-Marienberg (Sa., 15.30 Uhr).

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Bahlingen, Offenbach - RW Koblenz (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Gruppe Nord: Karbach - Eisbachtal (Sa., 14 Uhr), Engers - Waldalgesheim (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Westfalen: Schermbeck - Erndtebrück (Sa., 16 Uhr), Siegen - Bövinghausen (So., 14.30 Uhr).

Rheinlandliga: Cosmos Koblenz - Albachtal Ellscheid (Fr., 20 Uhr), Hochwald Zerf - Metternich (Sa., 14.30 Uhr), Malberg - Mayen, Mendig - Trier-Tarforst (beide Sa., 15 Uhr), Emmelshausen - Morbach, Schneifel Stadtkyll - Salmrohr (beide Sa., 16 Uhr), Niederroßbach - Bitburg (Sa., 17 Uhr), Wissen - Altenkirchen (So., 14 Uhr auf Hartplatz), Ehrang - Andernach (So., 15 Uhr).

#### Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Siegener SC - Salchenborn II (Sa., 17 Uhr), Niederschelden II - Burbach (So., 12 Uhr), Erndte-

brück II - Deuz, Kreuztal - Laasphe, Klafeld-Geisweid - Siegen-Giersberg, Edertal - Setzen, Hilchenbach - Wilnsdorf, Niederdorf - Freudenberg II (alle So., 14.30 Uhr).

#### Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach - Ingolstadt (So., 11 Uhr).

#### Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Betzdorf - JSG Schneifel (Sa., 14 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandpokal, 4. Runde: Oberbieber - Weyerbusch (Sa., 14 Uhr).

#### Hallenfußball Jugend

D-Jugend-Kreismeisterschaft: Vorrunde in Wissen am Samstag ab 14.15 Uhr (Staffel 6) und ab 16.15 Uhr (Staffel 7).

#### Eishockey

Regionalliga West: Wiehl - Neuwied (Sa., 17 Uhr).

Inter-Regio-Cup: Neuwied - Mechelen (Fr., 20 Uhr), Leuven - Neuwied (So., 18.15 Uhr).

#### Faustball

Verbandsliga U18: Spieltag in Altdiez (Sa., 10 Uhr) mit diversen Spielen des VfL Kirchen U16 mixed.

#### Handball

3. Liga Süd-West: Ferndorf - Kirchzell (Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga Rhein/Westerwald, Staffel 1: Hamm - HSG Westerwald II (So., 15 Uhr).

Landesliga Rhein/Westerwald Frauen: Horchheim - Wissen (Sa., 17 Uhr), Hamm - Bad Ems (So., 17 Uhr).

Männliche A-Jugend, Rheinlandliga: Betzdorf - Bad Ems (Sa., 16.30 Uhr, Molzberghalle Kirchen).

#### Schießen

Luftgewehr-Bundesliga Nord: Wettkampfwochenende in Bergkamen, u. a. Wissener SV - Team Wetterau (Sa., 15 Uhr), Wissener SV - SV Wieckenberg (So., 10 Uhr).

#### Tischtennis

1. Bundesliga: Grenzau - Ochsenhausen (Mo., 19 Uhr).

Verbandsliga: Weitefeld II - Mündersbach II (Sa., 14 Uhr), Weitefeld II - Sinzig (Sa., 19 Uhr), Weitefeld II - Mendig (So., 12 Uhr).

Bezirksoberliga: Alsdorf - Nauort, Himmighofen - Kirchen (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga: Herdorf - Dermbach (Fr., 20.30 Uhr), Kroppach - Oberwesterwald II (Sa., 17 Uhr), Dermbach - Untere Lahn (Sa., 19 Uhr).

Frauen, Verbandsoberliga: Nastätten - Altenkirchen (Sa., 17 Uhr).

Jugend, Verbandsliga: Torney - Dermbach (10 Uhr), Mündersbach II - Dermbach (12.30 Uhr, beide in Heimbach-Weis).

#### Volleyball

Verbandsliga Nord: Koppelspieltag in Hamm (Sa., 13 Uhr) mit Spielen der SSG Etzbach gegen Burgbrohl und Rheinbreitbach.

1. Bundesliga Frauen: Neuwied - Suhl (Sa., 20 Uhr).

Rheinland-Pfalz-Liga Frauen: Koppelspieltag in Hamm (Sa., 17 Uhr) mit Spielen der SSG Etzbach gegen SG Westpfalz und Vallendar.

Bezirksklasse Frauen, Staffel A: Dieblich - Etbach II (Sa., 14 Uhr).

### Tabelle der Kreisliga A

1. DJK Friesenhagen	14	50:16	32
2. SG Alpenrod-L./N./U.	14	40:11	32
3. SV Adler Niederfischbach	14	38:22	27
4. SG Herschbach/G./S.	14	24:18	25
5. VfB Niederdreisbach	14	29:24	25
6. SG 06 Betzdorf	14	26:18	23
7. SG Gebh. Land Steinerorth	14	25:28	19
8. SG Honigsessen/Katzw.	14	28:30	18
9. Sportfreunde Schönstein	14	33:50	16
10. SG Westerburg/G./W. II	14	22:28	15
11. SG Alsdorf/Kirchen/F./W.	14	20:31	13
12. SG Herdorf	14	21:41	12
13. SG Rennerod/Irmtz./Seck	14	22:37	9
14. SSV Weyerbusch	14	21:45	7